

männer haben es einfacher in schulen - wirklich ?!?

Beitrag von „schlauby“ vom 1. Juni 2005 11:19

hallo da,

ich las in einem beitrag folgendes zitat, dass ich auch anderenortes schon so oft gehört habe:

Zitat

Fachlich ist er sehr kompetent ... nur er kann seinen Unterricht kaum durchziehen. Und normalerweise haben ja Männer in unseren Bereich oftmals Vorteile, was die Autorität betrifft.

als männlicher lehrer fehlt mir ja bekanntlich die reale austauschmöglichkeit 😊 (hahn im korbstöckchen) ... sodass ich meine männlichen (und natürlich auch weiblichen) lehrerkollegen doch einmal hier virtuell nach ihrer meinung fragen möchte. haben wir es wirklich einfacher ?! ich kann das so nicht unterschreiben! zwar bin ich gerade erst mit meinem ref durch, habe aber eigene erfahrungen gemacht und hier und da auch andere lehrerexemplare erlebt.

kurz zur erläuterung: in meiner außerschulischen jugendarbeit hatte ich nie größere probleme mit den kids und jugendlichen ... gerade als mann konnte man da sehr schnell punkte sammeln (gerade wenn es auch um körpereinsatz ging). das ist in der schule nicht so möglich, während meine weiblichen kolleginnen es da m.E. einfacher haben, weil ihr erziehungswesen wesentlich schulkonformer ist. zumindest im grundschulbereich habe ich bei mir und anderen männern eigentlich keine autoritätsvorteile erlebt, auch nicht bei ausländischen schülern.

wie sind eure erfahrungen ? vielleicht habt ihr ja auch tips für mich ? ich möchte nicht, wie so viele mir bekannte beispiele zu einem dieser arg strengen und distanzierten lehrer werden ... oder fehlt es gar an einem aktuellen entwurf einer männlichen didaktik ?!?

ich hoffe, ich habe mit diesem längeren beitrag keinen gelangweilt.